



CINQ5 SHIFT:R – ROHLOFF-SCHALTER

Daumen hoch

Man kann es sich kaum vorstellen: Fast 30 Jahre gibt es die inzwischen legendäre Rohloff-Schaltung schon mit samt des typischen Drehgriffs. Bisher hat es noch niemand vermocht einen Schalthebel zu konstruieren, der es nachhaltig in den Markt geschafft hat, obwohl es sicher einige probiert haben.

Diese Ära hat, so scheint es, mit den Schalthebeln von Cinq5 nun ihr Ende gefunden. Sogar den Ritterschlag hat es schon gegeben: Rohloff listet die „Shift:R“ bereits als Tuning-Option. Auch wenn der Clou die Daumentaster sind. Das Geheimnis steckt in der eigenen Schaltbox, die die von Rohloff ersetzt. Die Schalteinheit darin arbeitet mit zwei gegenläufigen Klinkenmechanismen, sodass man schwere und leichte Gänge mit getrennten Hebeln schaltet. Ein aufwändiger Mechanismus mit Sperrklinken, Rückstellfedern und Freiläufen sorgt dafür, dass die Gangeinstellungen an Nabe und Schalter nicht mehr synchronisiert werden müssen. Hält man sich an die Montage-



Die Schaltbox besitzt einen eleganten technischen Schick.

4 Fragen an
Oliver Römer,
Geschäftsführer
Tout Terrain



„Wollten die Rohloff noch besser machen“

Kann man die „Shift:R“ an jedem Rohloff-Rad einfach nachrüsten?

Ja, das geht ohne Probleme. Es sollten jedoch unbedingt Schaltindexhüllen und keine Bremszughüllen wie etwa beim Original-Drehgriff verwendet werden.

Lange hat die Fahrradbranche auf Triggerschalthebel für Rohloff gewartet ...

... wir haben das Potenzial am Markt gesehen und die Nachfrage unserer Kunden, die Rohloff fahren. Und wir waren motiviert, die Rohloffschaltung noch besser zu machen!

Worauf kam es dabei an?

Neben einer hohen Lebensdauer kam es uns bei der Umsetzung v. a. darauf an, möglichst wenige Teile zu verwenden und den Schaltzugwechsel deutlich zu vereinfachen. Die Gangstellung des Drehgriffs und der Nabe müssen bei der Montage nun nicht mehr synchronisiert werden.

Hat Rohloff bei der Entwicklung mitgewirkt?

Nur indirekt. Federführend in unserem Entwicklerteam ist Peter Greb, ein ehemaliger Rohloff-Mitarbeiter. Aber sie testeten den „Shift:R“ gerade selber und empfehlen ihn als „Tuning Part“

anleitung, wird der Aus- und Einbau trotz komplexen und kompakten Innenlebens sogar einfacher als vorher.

Die technisch eleganten Daumentaster kann man nach Belieben jeweils links oder rechts an jedem Geraden Lenker montieren. Anders als den Drehgriff kann man sie problemlos auch an Rennlenkern montieren.

Unser Eindruck: Wer nur den Drehgriff kennt, braucht etwas länger als andere, bis er mit dem Schalten blind zurechtkommt. Doch dann ist das Schalten toll und einfach. Der Druckpunkt ist gut definiert, genau wie der Schaltweg. Die Daumenflächen sind gut dimensioniert und über die Zugeinsteller lässt sich die Schaltung direkt am Hebel fein justieren.

Nach unsere Einschätzung hat es der Cinq5 „Shift:R“ geschafft. Er ist nicht nur ein vollwertiger Ersatz für den Rohloff-Griff, sondern macht manches im Umgang sogar noch einfacher.

Preis: 299,- Euro

Weitere Infos: [tout terrain](http://tout.terrain),
Tel.: 0761-20551000,
info@tout-terrain.de



So sieht die Box innen aus. Allerdings sollte man vor dem Öffnen erst die Federn entspannen.